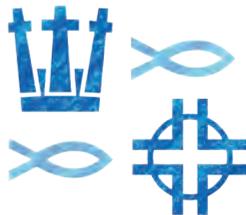


# BOTE

Evangelisch-  
lutherische  
**Petri-und-Nikodemus-**  
Kirchengemeinde  
in Hannover



**Nummer 69**

**September bis November 2024**

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR,  
und nicht auch ein Gott, der ferne ist?

*Jeremia 23,23*



## Schöpfungslied

Am Erntedankfest danken wir Gott für seine Gaben, für die Nahrungsmittel, für die Schöpfung, für die Natur. So ist das Erntedankfest auch nochmal eine schöne Gelegenheit, die wunderbaren Lieder zu singen, die unsere Freude an der Schöpfung und der Natur zum Ausdruck bringen. Sonne, Meer, Gärten, Wälder... wie schön war das alles im Sommer! Wenn wir eine Hitliste der Lieblingslieder unserer Gemeinden aufstellen wollten, dann stünde ein Lied da immer ganz oben: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“.

Mit dem Geschenk der Schöpfung und der Natur ist ein Auftrag verbunden: der Auftrag, diese zu bewahren. Schließlich sollen auch unsere Kinder und Enkel und Generationen nach uns noch ihre Freude an der Schöpfung besingen können!

Dass die Schöpfung bedroht ist, das wissen wir alle; die Nachrichten sind voll davon. Der Klimawandel und das Aussterben vieler Arten werden uns tagtäglich schmerzlich vor Augen geführt.

Die Bibel erzählt die Geschichte von Noah, der eine große Arche baute, um alle Tierarten zu retten. Nach dem Wissen der damaligen Zeit reichte so ein großes Schiff dafür offenbar aus. Wir wissen heute, dass es viele Millionen Arten gibt, manche davon noch nicht einmal entdeckt, viele noch nicht erforscht. Wie groß müsste eine Arche sein, um diese Arten alle zu fassen und zu bewahren?



Pastorin Viola Chrzanowski

Unsere Arche ist der Planet Erde. Gott hat uns die Erde geschenkt, die Natur und die Schöpfung, mit einem Auftrag, nämlich das alles zu bewahren.

Wie kann das gehen? Mit der Radikalität und Verzweiflung mancher junger Aktivist:innen, die sich medienwirksam irgendwo festkleben? Oder doch lieber mit der Strategie „ein Schritt vor, zwei zurück“ mancher auf ihre Wählerstimmen bedachter Politiker?

Singen wir das Lied der Schöpfung. Hören wir Gottes Auftrag, seine Schöpfung zu bewahren. Reden wir uns nicht raus mit „Ich bin ja doch nur ein kleines Rädchen im Getriebe“, sondern tun wir das, was an uns ist. Damit wir noch lange das wunderbare Lied der Schöpfung singen können.

Ihre

Viola Chrzanowski, Pastorin



## Deutscher Evangelischer Kirchentag Hannover 30. April – 4. Mai 2025

Ein riesiges Kerzenmeer beim Abendessen, gemeinsames Singen, fröhliche Gespräche, mitreißende Konzerte, kluge Gedanken bei Bibelarbeiten, kontroverse Debatten, die weiterbringen, und eine Stadt voller Schals, guter Ideen und guter Laune: **Im kommenden Jahr feiern wir vom 30. April bis zum 4. Mai das Fest des Glaubens.**

Der vor 75 Jahren in Hannover gegründete Kirchentag ist ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Auseinandersetzung und ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben; und er findet nach 1949, 1967, 1983 und 2005 nun bereits zum fünften Mal hier statt.

Viele tausend Besuchende erwarten fünf Tage Musik- und Kulturveranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Workshops und vieles mehr. **Auch in unserer Gemeinde wird es besondere Veranstaltungen geben. Der Kirchentag ist ein großartiges Gemeinschaftserlebnis. Die Möglichkeiten zum Teilnehmen, Mitwirken und ehrenamtlichen Helfen sind zahlreich – ob als Gastgeber, beim Kirchentag allgemein oder bei den Veranstaltungen hier bei uns.**

**Näheres auf: [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de)**  
**Dort beginnt im September auch der Vorverkauf für Fünf-Tage-Tickets und Tagestickets.**

Fotos: Nachtsegen©Michalak, Gruppe Losung©Jens Schulte



### Mitmachen und dabei sein!

- Nehmen Sie mit der Dauerkarte für alle fünf Tage an vielen Veranstaltungen teil.
- Mit der Tageskarte können Sie an einzelnen Tagen dabei sein.
- Wirken Sie mit als Helfer:in oder Helferin! Mehr darüber erfahren Sie hier: [www.kirchentag.de/dabeisein/helfen](http://www.kirchentag.de/dabeisein/helfen)
- Holen Sie sich den Kirchentag nach Hause: Stellen Sie ein Privatquartier zur Verfügung und lernen Sie nette Menschen kennen! Mehr unter [www.unterkunft-kirchentag.de](http://www.unterkunft-kirchentag.de)

### *Herr Leitz, zu Beginn gerne ein paar Worte über Sie selbst...*

Mein Name ist Hendrik Leitz, ich bin 23 Jahre alt und studiere derzeit im 3. Semester den Doppelstudiengang Religionspädagogik und Soziale Arbeit an der Hochschule Hannover. In meiner Freizeit verfolge ich diverse Sportarten (Fußball, Handball, Formel 1...) und seit Kindheitstagen bin ich großer Fan vom SV Werder Bremen, für welchen ich in der kommenden Saison auch als Volunteer aktiv bin. Darüber hinaus höre ich eigentlich in jeder freien Minute Musik und gehe gerne in der Eilenriede spazieren. Ursprünglich komme ich aus Wilhelmshaven und genieße es sehr, dort am Südstrand die Seele baumeln zu lassen.

### *Sie befinden sich derzeit in der Ausbildung zum Diakon. Warum haben Sie sich für diesen Beruf entschieden?*

Vor meinem Studium hier in Hannover habe ich 8 Semester in Osnabrück studiert, denn eigentlich wollte ich mal Religions-/ Geschichtslehrer werden. Mein langjähriges Engagement in meiner Heimatgemeinde und die intensive Auseinandersetzung mit der Kirche sowie dem Beruf des Diakons haben mich dann in der Corona-Zeit dazu bewegt, einen neuen Bildungsweg einzuschlagen, um Diakon zu werden. Diese Entscheidung stellt sich bis heute als genau die richtige dar, denn ich bin unfassbar glücklich hier in Hannover. Das Studium bereitet mir große Freude und die Aussichten auf den Job noch viel mehr.



Ich blicke voller Zuversicht auf die kommenden Jahre und hoffe, dass ich meine Ideen in meiner späteren Gemeinde gewinnbringend einbringen kann.

### *Welche Schwerpunkte setzen Sie in Ihrer Ausbildung/Ihrem Studium?*

Mein primärer Schwerpunkt ist in jedem Fall die Kinder- und Jugendarbeit sowie die Arbeit mit Konfis. Mir macht es viel Spaß, mit dieser Altersgruppe zu arbeiten und gemeinsam mit den Jugendlichen neue Projekte auf die Beine zu stellen. Darüber hinaus interessiere ich mich sehr für den Bereich der Seelsorge. In diesem Rahmen möchte ich auch im Laufe meines Studiums einen sog. KSA-Kurs (Klinische Seelsorge Ausbildung) absolvieren.

### *Haben Sie bereits Erfahrungen in der Jugendarbeit gesammelt?*

Wo soll ich da denn anfangen? Die Ant-

wortet lautet ja. Seit Sommer 2015 fahre ich jeden Sommer (und alle zwei Jahre im Winter) ins Feriencamp nach Wildflecken, um dort 7-10 Tage mit mehr als 100 Kindern/Jugendlichen und zahlreichen Mitarbeitenden/Teamenden eine wunderbare Zeit zu verbringen, ganz geprägt von Musik, Theater, Glaube, Gemeinschaft sowie Spiel und Spaß!

In diesem Sommer durfte ich nun zum fünften Mal auch die neue Generation an Teamenden ausbilden und diese in Form einer Juleica-Schulung (inkl. Praxisinhalten) für die nächsten Freizeiten und Fahrten sowie die Jugendarbeit in den Gemeinden vorbereiten.

Die Jugendarbeit begleitet mich aber nicht nur in Wildflecken. In meiner Schulzeit habe ich jedes Jahr die Konfi-Jahrgänge als Teamer betreut, war in die Konfirmations-Gottesdienste eingebunden und habe Aktionen mit Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde (bspw. Kinderkiste, Thementage, Übernachtungen im Gemeindehaus, Kinder-/Jugendgottesdienste...) mitbetreut und -organisiert. Seit meinem Studium beläuft sich mein Engagement eher auf gelegentliche Küster- oder Lektorentätigkeiten, Unterstützung bei festlichen Gottesdiensten (Osternacht, Weihnachten, Südstrandtaufe) oder aber die Mitwirkung am Event-Gottesdienst-Format „GoSpecial“. Ein weiteres ganz persönliches Herzensprojekt ist das alljährliche Krippenspiel (inszeniert von Jugendlichen unserer Gemeinde) in Heppens, in dem ich nicht nur selbst als Schauspieler mitwirke, sondern auch zunehmend

theaterpädagogische Aspekte und Teile der Regie übernehme.

### *Sie werden in unserer Gemeinde die Jugendarbeit unterstützen. Haben Sie schon Ideen für konkrete Projekte?*

Ich habe schon erste Konzeptideen im Kopf, doch ich möchte mich ab September erst einmal vor Ort zurechtfinden und die Gemeinde kennenlernen. Ich bin kein großer Fan davon, als „fremde“ Person Konzepte einfach so neu zu etablieren. Für mich bedarf es da einer Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort, denn gemeinsame Projekte sind viel fruchtbarer als die Idee eines Einzelnen. Ich freue mich aber sehr darauf, meine Kreativität in Ihre Gemeinde mit einbringen zu dürfen und blicke voller Zuversicht auf kommende Projekte!

### *Was wünschen Sie sich von unserer Gemeinde?*

Puh...schwierige Frage! Ich denke, mein größter Wunsch ist eigentlich ein ganz grundlegender...ich hoffe, in Ihrer Gemeinde willkommen zu sein und freundlich aufgenommen zu werden. Im besten Fall lerne ich schnell viele Menschen, insbesondere Jugendliche, kennen, die Lust haben, Ideen und Visionen einzubringen und sich in der Gemeinde zu engagieren. Ich hoffe, dass wir gemeinsam die Gemeinde mit neuem Leben bereichern und die Jugendarbeit stärken!

### *Wir danken für dieses offene und freundliche Gespräch.*

## Ein Jahresrückblick? Jetzt schon? Ja!

**Wir im Nikodemus-Kindergarten blicken stolz auf ein erfolgreiches, aufregendes und abwechslungsreiches Jahr zurück. Da waren z.B. die Feier zum Weltkindertag, der Laternenumzug mit dem Posaunenchor, das etwas andere Krippenspiel, das Osterfrühstück, viele Kinderkirchen, die Ausflüge und der Abschied unserer Vorschulkinder. Was natürlich das größte Highlight für uns alle war: unser Umzug in unser schönes, neues Haus!**

Aber um ganz ehrlich zu sein, all dies ist gar nicht so ausschlaggebend für ein erfolgreiches Jahr. Es waren und sind die täglichen Erfolgserlebnisse der Kinder, an denen wir teilhaben durften: Das stolze Lächeln eines Kindes, wenn es zum x-ten Mal versucht, allein die Schuhe anzuziehen, und es dann endlich schafft. Das Staunen in den Kinderaugen, wenn sie Neues und Aufregendes entdecken oder wenn sie den Mut finden, zum ersten Mal allein auf unser Märchenhaus zu klettern.

Kindergärten werden heute als Bildungseinrichtung betitelt. Doch was heißt das wirklich? Hier ist der Ort, an welchem sie lernen und Erfahrungen sammeln, ja, sie bilden sich! Der Begriff *Bildung* ist in aller Munde.



Nur bedeutet das nicht, dass wir Erwachsenen den Kindern etwas „eintrichtern“, ihnen etwas beibringen, sie belehren, ihnen mal sagen „wie es richtig geht“.

Bildung bedeutet vielmehr, in Interaktion und in Beziehung zu treten, Empathie zu entwickeln, den Blick zu heben, um Neues zu entdecken und Dinge zu begreifen, sich selbst auszuprobieren und Teil einer Gruppe zu sein.

Wir Erwachsenen müssen eine Umgebung und ein Klima schaffen, in welchem wir dem Kind etwas zutrauen und zumuten, damit es sich selbst traut und mutig wird.



Wir müssen Kinder beteiligen, damit sie wissen, wozu sie etwas tun, und wissen, was ihnen guttut. Wir müssen ihnen Raum und Zeit geben, sich zu entwickeln und „auszubilden“. Der Begriff Kindergarten ist gar nicht so schlecht gewählt. Es braucht gute Bedingungen, damit etwas wachsen kann. Gras wächst ja auch nicht schneller, wenn wir daran ziehen.

Wir wissen: Es steckt so viel in jedem noch so kleinen Menschen. Es ist unsere Aufgabe, mit den Kindern auf ihre ganz eigene Entdeckungsreise zu gehen. Sie sollen selbstbewusste Menschen werden, dazu muss man sich seiner selbst bewusst sein. Deswegen gilt: Es sind die „kleinen“ Erfolge des Alltags, die uns erfolgreich werden lassen. Wir müssen sie nur sehen.

Im neuen Kindergartenjahr werden wir uns wieder auf den Weg machen, die Geheimnisse des Alltags zu entdecken. Wir gehen daran mit Mut und Zuversicht – genau das wünschen wir Ihnen auch für die kommende Zeit:

**Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. (2. Tim. 1,7)**



Fotos: Die Kinder erobern ihr neues Kita-Gebäude © privat





# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Reformationstag

Am 31. Oktober denken wir an Martin Luther und an die große Veränderung, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat, zur Reformation. Luther war ein Mönch, der die damalige Kirche verbessern wollte. Er hat die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt. Sie wurde gedruckt, so dass sie jeder lesen konnte.



Martin Luther hat auf der Wartburg gewohnt und die Bibel übersetzt. Welcher Weg führt dorthin?

## Drucke einen Bestseller

Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft!

Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus. Klebe sie auf Bauklötzchen – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier. Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?

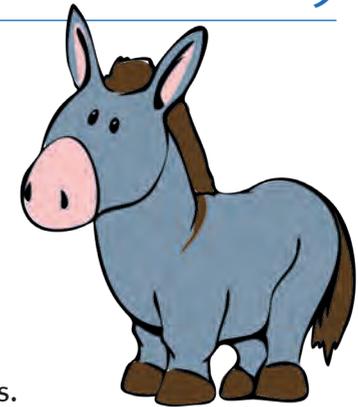


## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Lösung: der dritte von rechts



## Bileam und seine störrische Eselin – Kindermusical zum Gemeindefest



Wer hat Lust, beim Kinder-Kirchen-Musical-Projekt mit Gesa Rottler mitzumachen, hat es aber noch nicht geschafft, sich anzumelden?

Es ist noch nicht zu spät.

Das Musical kommt zur Aufführung am

1. September zum Abschluss unseres Gemeindefestes.

**Geprobt wird am 30. August von 16.30 bis 18.00 Uhr und am 31. August von 11.00 bis 13.00 Uhr, jeweils in der Nikodemuskirche.**

Über Anmeldungen freut sich Gesa Rottler unter [Gesa.Rottler@evlka.de](mailto:Gesa.Rottler@evlka.de)

## Vorausblick auf Heiligabend:

### Krippenspiele für Kinder und mit Kindern



#### Petri

Wir suchen Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, die beim Krippenspiel am Heiligabend um 15.00 Uhr in der Petrikirche mitwirken möchten. Die Probentermine werden nach Eingang aller Anmeldungen bekannt gegeben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**Anmeldeschluss: 31. Oktober**

**Kontakt: Pastorin Marit Ritzenhoff, [marit.ritzenhoff@evlka.de](mailto:marit.ritzenhoff@evlka.de) oder 0160 94764217**

#### Nikodemus

In Nikodemus wird es wieder ein musikalisches Krippenspiel geben, das in den Gottesdiensten am Heiligabend um 15.00 Uhr und um 15.45 Uhr aufgeführt wird. **Die Probentermine sind am 21. und am 23. Dezember jeweils um 11.00 Uhr.**

**Anmeldung: Gesa Rottler unter [Gesa.Rottler@evlka.de](mailto:Gesa.Rottler@evlka.de)**

**Nikodemus. Sonntag, 15. September,  
10.00 Uhr**

### Flötenmusik im Gottesdienst

Im Abendmahlsgottesdienst, der am 15. September in der Nikodemuskirche gefeiert wird, wirkt das Flötenensemble **con spirito** mit.

Es erklingen Werke u.a. von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und Georg Philipp Telemann.

**Petri. Donnerstag, 31. Oktober,  
18.00 Uhr**

### Festgottesdienst zur Reformation mit Kantorei

Am 31. Oktober soll in der Petrikirche ein abendlicher Festgottesdienst zur Reformation gefeiert werden.

In diesem Gottesdienst wird die Kirchenmusik eine ganz zentrale Rolle spielen:

Unter Leitung von Kantor Hagen Heinicke wird die Kantorei, zusammen mit einem Orchester, die Bachkantate BWV 79 „Gott der Herr ist Sonn' und Schild“ sowie Mendelssohns Choralcantate „Christe, du Lamm Gottes“ erklingen lassen.



### Johann Sebastian Bach (1685-1750) – Der „fünfte Evangelist“

„In der Musik ist Gottes Gnade gegenwärtig.“ Diesen Leitspruch schrieb sich Johann Sebastian Bach an den Rand seiner Bibel. Als Organist, Kapellmeister und Kantor hat er die geografischen Grenzen seiner mitteldeutschen Heimat kaum verlassen. Seine Kunst aber ist grenzenlos. Musik ist für Bach ein Abbild göttlicher Ordnung, die sich bis in die Antike zurückverfolgen lässt und auch für das Mittelalter maßgeblich war. Bach huldigt ihr, indem er seinen Werken Zahlenproportionen zugrunde legt, die er aus der Bibel ableitet. Diesen Rahmen füllt er dann mit Ausdruck.

Bach ist von Martin Luther geprägt und verkündigt durch Musik dessen Kreuzestheologie. Zeitlebens gerät er aber auch immer wieder in Konflikt mit der meist lutherisch-orthodox geprägten Obrigkeit. Als geistig umfassend gebildeter Musiker öffnet er sich auch anderen Strömungen, etwa der Aufklärung. Bachs Musik ist Klangrede, sie predigt – mit Worten, aber eben auch ganz ohne. Für viele Menschen weltweit ist Bach der Musiker schlechthin.

Als „fünfter Evangelist“ macht Johann Sebastian Bach die Musik zum Medium, in dem selbst abstrakte Glaubensinhalte sinnlich erfahrbar werden können.

Illustration: Ingo Römling  
Text aus evangelisch.de



**Nikodemus. Sonntag, 17. November,  
10.00 Uhr**

### „Da pacem, Domine“

Im Gottesdienst am 17. November, dem vorletzten Sonntag des Kirchenjahres (Volkstrauertag), singt die Chorschola unserer Gemeinde lateinische Mess-Gregorianik.

Aber auch die Bitte „Da pacem, Domine“ – „Verleih uns Frieden, Herr“ wird den ihr gebührenden Raum bekommen.

**Petri. Samstag, 23. November,  
18.00 Uhr**

### Tod, Trauer, Trost

Am Vorabend des Ewigkeitssonntags werden Pastorin Marit Ritzenhoff und Kantor Hagen Heinicke zusammen eine musikalische Andacht gestalten.

Mit Texten und Musik werden Wege gesucht, nach dem Verlust geliebter Menschen Trost und Hoffnung zu finden. Zu hören sein werden Werke von Bach, Mendelssohn, Guilmant und Improvisationen.

**01.09.2024** **14. SONNTAG NACH TRINITATIS**  
**Nikodemus** Mitmachgottesdienst zum Gemeindefest  
**10.00 Uhr** Einsegnung des neuen Kindergarten-Teams,  
 Begrüßung der neuen Konfi-Kids  
 mit Posaunenchor  
 Pastorin Viola Chrzanowski und Team



**08.09.2024** **15. SONNTAG NACH TRINITATIS**  
**Petri** Gottesdienst mit Taufen  
**10.00 Uhr** Pastorin Marit Ritzenhoff  
 anschließend Kirchenkaffee



**Petri** Kindergottesdienst  
**10.00 Uhr**

**Eilenriedestift** Gottesdienst  
**10.00 Uhr** Pastorin Dr. Ulrike Budke-Grünekle

**15.09.2024** **16. SONNTAG NACH TRINITATIS**  
**Nikodemus** Gottesdienst mit Abendmahl  
**10.00 Uhr** mit Flötenensemble con spirito  
 Lektor Dietmar Zeretzke



**Nikodemus** Kindergottesdienst  
**10.00 Uhr**

**Petri** Hannover International Worship  
**11.30 Uhr** Pastor Kurt Jürgen Schmidt  
 Refreshments



**21.09.2024** **SAMSTAG**  
**Nikodemus** Kinder-Taizé Gottesdienst  
**17.00 Uhr**

**22.09.2024** **17. SONNTAG NACH TRINITATIS**  
**Petri** Gottesdienst mit Abendmahl  
**10.00 Uhr** Pastorin Marit Ritzenhoff

**Nikodemus** Gottesdienst mit Taufen  
**11.30 Uhr** Pastorin Marit Ritzenhoff



**28.09.2024** **SAMSTAG**  
**Petri** Taizé-Gottesdienst  
**18.00 Uhr** Diakonin Maren Gebhard und Team

**29.09.2024** **18. SONNTAG NACH TRINITATIS**  
**Petri** Gottesdienst  
**10.00 Uhr** Pastor Dr. Gunther Schendel

**06.10.2024** **ERNTE-DANKFEST**  
**Nikodemus** Gottesdienst mit Abendmahl  
**10.00 Uhr** Pastorin Viola Chrzanowski

**Petri** Gottesdienst mit Abendmahl  
**11.30 Uhr** mit Posaunenchor  
 Lektor Johannes Klatt

**Eilenriedestift** Gottesdienst  
**10.00 Uhr** Pastorin Dr. Ulrike Budke-Grünekle



**13.10.2024** **20. SONNTAG NACH TRINITATIS**  
**Petri** Gottesdienst  
**10.00 Uhr** OLKR i.R. Michael Wöller  
 anschließend Kirchenkaffee



**20.10.2024** **21. SONNTAG NACH TRINITATIS**  
**Nikodemus** Gottesdienst  
**10.00 Uhr** Superintendentin Meike Riedel  
 anschließend Kirchenkaffee



**Petri** Hannover International Worship  
**11.30 Uhr** Pastor Andreas Chrzanowski  
 Refreshments



**26.10.2024** **SAMSTAG**  
**Nikodemus** Taizé-Gottesdienst  
**18.00 Uhr** Diakonin Maren Gebhard und Team

27.10.2024 **22. SONNTAG NACH TRINITATIS**

**Petri** Gottesdienst

10.00 Uhr Pastorin Viola Chrzanowski



**Petri** Kindergottesdienst

10.00 Uhr

**Nikodemus** Gottesdienst mit Taufen

11.30 Uhr Pastorin Viola Chrzanowski

31.10.2024 **REFORMATIONSTAG**

**Petri** Musikalischer Abendgottesdienst

18.00 Uhr zum Reformationstag mit Kantorei  
und Orchester, Leitung Kantor Hagen Heinicke  
Pastorin Marit Ritzenhoff

03.11.2024 **23. SONNTAG NACH TRINITATIS**

**Nikodemus** Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Uhr Lektor Hendrik Janßen /  
Pastorin Viola Chrzanowski



10.11.2024 **DRITTLTZTER SONNTAG DES KIRCHENJAHRES**

**Petri** Gottesdienst

10.00 Uhr Lektorin Birgit Lamker  
anschliessend Kirchenkaffee

**Eilenriedestift** Gottesdienst

10.00 Uhr Pastorin Dr. Ulrike Budke-Grünekle

17.11.2024 **VORLETZTER SONNTAG DES KIRCHENJAHRES**

**Nikodemus** Gottesdienst mit Choralchola

10.00 Uhr Lektor Dr. Hartmut Tietz

**Petri** Hannover International Worship

11.30 Uhr Rev. Elizabeth Dudley  
Refreshments



20.11.2024 **BUß- UND BETTAG**

**Petri** Gottesdienst mit Abendmahl

19.00 Uhr Pastorin Viola Chrzanowski

23.11.2024 **SAMSTAG**

**Petri** Musikalischer Abendgottesdienst

18.00 Uhr „Tod, Trauer, Trost“  
mit Kantor Hagen Heinicke, Orgel  
Pastorin Marit Ritzenhoff

24.11.2024 **EWIGKEITSSONNTAG**

**Petri** Gottesdienst mit Kantorei

10.00 Uhr Pastorin Viola Chrzanowski

**Petri** Kindergottesdienst

10.00 Uhr



**Nikodemus** Gottesdienst

11.30 Uhr Pastorin Viola Chrzanowski



**Nikodemus** Kindergottesdienst

11.30 Uhr

**Friedhof Nackenberg**

Gottesdienst mit Posaunenchor

15.00 Uhr Pastorin Marit Ritzenhoff



30.11.2024 **SAMSTAG**

**Petri** Taizé-Gottesdienst

18.00 Uhr Diakonin Maren Gebhard und Team

## Eine neue Bank unter der Linde



Die Bank vor der Petrikerche lädt wieder zum Sitzen ein. Vor Beendigung seiner Tätigkeit hat der Bauverein als letzte Aktion eine neue Bank gestiftet und sie mit Hilfe von Herrn König installiert.

*Peter Frenkel, Peter Helbich*

**Wir danken noch einmal allen Mitwirkenden für diesen gelungenen Abschluss!**



**6. September, ab 18.00 Uhr**

### Lange Nacht der Kirchen

Ein grandioser Abend mit großem Programm in Hannovers Kirchen!

Merken Sie sich schon mal dieses Datum vor. Kulturelle und kulinarische Überraschungen an einem ganz besonderen Abend laden zum Flanieren und Genießen ein. Ab 18.00 Uhr stehen die Türen von Kirchen und Kapellen, Gemeindezentren und Einrichtungen der christlichen Religionen Hannovers offen, in den meisten Kirchen bis Mitternacht, manchmal darüber hinaus, hier und da nur für eine ausgewählte Zeit.

**Auch unsere Gemeinde nimmt wieder teil. In Petri lädt um 18.00 Uhr die Gruppe „FeierAbend“ zu einer Andacht ein. Um 20.00 Uhr findet ein Konzert mit Eddi Hüneke – ehemals Mitglied der Wise Guys – statt.**

**Über den QR-Code können Sie online das offizielle Programmheft aufrufen. Lassen Sie sich überraschen!**

So wie der Stadtsuperintendent Herr Rainer Müller-Brandes und Frau Insa Becker-Wook, die Koordinatorin der Veranstaltung, freuen wir uns auf die 11. Lange Nacht der Kirchen in Hannover.



**Petri. 1. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr  
im Anbau der Petrikirche**

### Christlich-jüdischer Dialog

Im Hinblick auf die konfliktreiche, unab-schließbare Geschichte zwischen Chris-tentum und Judentum, ebenso wie den aktuell notwendigen Einsatz gegen jede Art von Antisemitismus, wird es immer wichtiger, den Christlich-Jüdischen Dia-log in unserer Region fortzusetzen – durch vertiefende Information und per-sönliche Begegnung.

In diesem Sinn sind Sie herzlich einge-laden zu folgenden Veranstaltungen:



**Dienstag, 10. September  
(Achtung: 2. Dienstag im Monat!)**

**Krisen bestehen –  
Impulse aus jüdischer Spiritualität**

Referentin:  
Professorin Dr. Ursula Rudnick

**Dienstag, 01. Oktober  
Das Neue Testament als jüdisches Buch**

Referentin:  
Pastorin Dr. Sigrid Lampe-Densky

**Dienstag, 05. November  
Elisabeth-Schmitz-Vorlesung 2024:  
Antisemitismus heute (Arbeitsthema)**

*Weitere Informationen über Internet,  
Aushang oder die Abkündigungen*

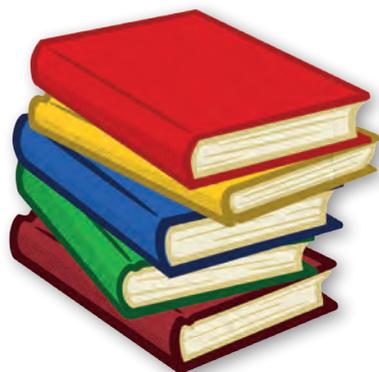
*Rückfragen bitte an  
Pastor i.R. Hans Joachim Schliep,  
Tel.: 52 75 88*

**Andachtsraum des Eilenriedestifts.  
Mittwoch oder Freitag,  
jeweils 15.30-16.30 Uhr**

### Literaturkreis im Eilenriedestift

**23./25. Oktober  
Birgit Birnbacher: „Wovon wir leben“**

Die Texte werden vorher verteilt.  
Wer neu dazukommen möchte, bitte  
Kontakt aufnehmen mit Pastorin  
Dr. Ulrike Budke-Grünekle, Tel.: 0176 - 57 73 80 17 oder per Mail:  
ulrike.budke-grueneklee@evlka.de



**Im September und November haben  
wir keine Veranstaltungen.**



**Petri. Letzter Dienstag im Monat,  
19.00 Uhr im Anbau der Petrikirche  
(wenn nicht anders angegeben)**

### Fotogruppe

Die Fotogruppe trifft sich im Normalfall um 19.00 Uhr am letzten Dienstag im Monat im Anbau der Petrikirche, es sei denn, wir planen Exkursionen oder Sondertermine. Hierzu bitten wir dann um Anmeldung.

Weitere Informationen erhalten Sie über unser Gemeindebüro:  
kg.petri-nikodemus.hannover@evlka.de  
oder telefonisch bei Herrn Schwandt unter 0172 - 9 94 11 39.

**Dienstag, 24. September,  
Achtung! um 18.00 Uhr  
Vogelperspektive!**

Wir fotografieren aus luftiger Höhe vom Petri-Turm. Da für diesen Termin die Personenzahl beschränkt ist, ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Bitte im Gemeindebüro, Tel. 53 71 67, melden oder per E-Mail unter: kg.petri-nikodemus.hannover@evlka.de

**Dienstag, 29. Oktober, 19.00 Uhr  
„Aus Text wird Bild“,**

Wir setzen die Monatssprüche für das Jahr 2025 fotografisch um

**Dienstag, 26. November, 19.00 Uhr  
Ansicht der Bilder von Turmaufstieg  
und zu den Monatssprüchen**

**Petri. 4. Montag im Monat, 15.00 Uhr  
im Anbau der Petrikirche**

### PETRI-PLUS

Die nächsten Termine:

- 23. September
- 28. Oktober
- 25. November

*Es lädt herzlich ein  
Gabriele Schliep, Tel.: 52 75 88*



**Nikodemus. Mittwoch, 27. November, 15.30-18.00 Uhr**

### Adventsbasar in Nikodemus

Wir stimmen Sie auf die Adventszeit ein – mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen und/oder dem ersten Glühwein der Saison. Dazu gibt es viel zu entdecken, an den Tischen mit Sternen, Weihnachtskarten, weihnachtlicher Deko und kleinen Geschenken, Marmeladen und Pralinen. Auch ein Bilderbuchflohmarkt und Bastelangebote erwarten die Besucher\*innen. Der Erlös dieses Nachmittags ist für die Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde bestimmt.

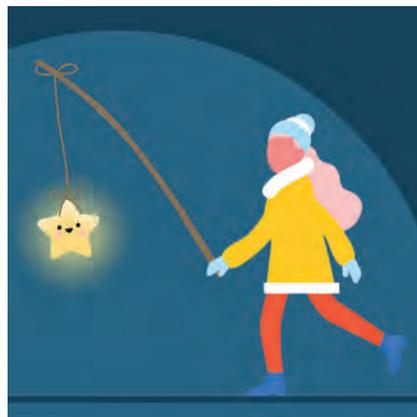
**Samstag, 9. November, 17.30 Uhr  
am Feuer vor der Petrikirche**

### Wir feiern St. Martin

Die katholische Pfarrei „St. Martin“ und die evangelische Petri-und-Nikodemus-Kirchengemeinde laden ein zum traditionellen Martinsfest.

**Es beginnt am Samstag, 09. November, um 17.30 Uhr am Feuer vor der Petrikirche.** Mit Laternen, Posaunenchor und Sankt Martin auf dem Pferd geht es durch die Eilenriede zur St.-Antonius-Kirche, in der eine Martinsandacht gefeiert wird.

Anschließend gibt es Bratwürstchen, Waffeln, Kaltgetränke, Glühwein, Kakao und Kinderpunsch.



### Büro in Nikodemus, **Montags, 16.30 bis 17.30 Uhr**

Nach dem Auszug des Kindergartens steht der Platz im Gemeindehaus wieder zur Verfügung. Daher soll es für die Bewohner des Heideviertels wieder die Möglichkeit geben, Anliegen vor Ort zu erledigen. Ein ehrenamtliches Team von drei sich abwechselnden Damen wird Ihre Wünsche entgegennehmen und für deren Erledigung in Zusammenarbeit mit dem Büro in der Fichtestraße sorgen.

**Blaues Kreuz Hannover  
in der evangelischen Kirche e.V.**  
Kontakt: Hans-Peter Fuchs,  
Schlegelplatz 5, Tel. 5 33 20 57

**Blickwechsel  
Petri (Anbau). Letzter Freitag im Monat,  
16.00 Uhr**

**Boten-Ausgabe – Austräger, Petri  
Mittwoch, 20.11., 10 Uhr**

**Boten-Treff – Austräger, Nikodemus  
Freitag, 22.11., 15.00 Uhr**

**Choralschola (Projektweise)  
Kontakt: Dietmar Zeretzke, Tel. 879 07 06**

**Christlich-jüdischer Dialog  
Petri (Anbau). 1. Dienstag im Monat,  
19.00 Uhr, 10.09. (2. Dienstag im Monat!),  
01.10. und 05.11.**

**Deutscher Guttempler-Orden  
Kontakt: Frau Duenbostel, Tel. 55 78 13**

**Feierabend  
Petri. Freitag (unregelmäßig), 18.00 Uhr,  
Termine werden bekannt gegeben.  
Nächster Termin: 06.09.**  
Kontakt: Pastorin Marit Ritzenhoff,  
eMail: marit.ritzenhoff@evlka.de

**Fotogruppe  
Petri (Anbau). Letzter Dienstag im Monat,  
19.00 Uhr, Gemeindefest 01.09.,  
24.09. um 18.00 Uhr, 29.10. und 26.11.**

**Freiraum, Andacht  
pausiert**

**Gitarrengruppe  
Nikodemus. Freitags, 18.00 Uhr**

**Hobbythek  
Nikodemus. Montags, 16.00-18.00 Uhr**

**Jugendkreis (ehem. GJK)  
Petri. Donnerstags, 18.00 Uhr  
mit Abendessen und Aktionen**  
Kontakt: Diakonin Maren Gebhard,  
eMail: maren.gebhard@evlka.de,  
Mobil: 0171 - 6 43 24 06

**Kantorei an der Petrikirche  
Petri. Mittwochs, 19.30-21.30 Uhr**

**Kinderchor  
Petri (Anbau). Montags, 17.15-18.00 Uhr  
außer Ferien/Feiertage**

**Kindergottesdienst-Team  
Treffen nach Absprache**  
Kontakt: Diakonin Maren Gebhard,  
eMail: maren.gebhard@evlka.de,  
Mobil: 0171 - 6 43 24 06

**Literaturkreis im Eilenriedestift  
Andachtsraum Eilenriedestift. Montag/  
Freitag, 15.30 - 16.30 Uhr, 23./25.10.  
(keine Veranstaltung im Sept. und Nov.)**

**Montagschor  
Montags, 18.30 Uhr**  
• in geraden Monaten in Petri  
• in ungeraden Monaten in Nikodemus

**Petri-Plus  
Petri (Anbau). 4. Montag im Monat,  
15.00-17.00 Uhr, 23.09., 28.10. und  
25.11.**

**Posaunenchor  
Petri. Mittwochs, 17.30-19.00 Uhr**

**Reparatur-Café  
Nikodemus. 1. Samstag im Monat,  
14.00-17.00 Uhr**



**V.i.s.d.P:** Kirchenvorstand der ev.-luth. Petri-und-Nikodemus-Kirchengemeinde Hannover  
**Redaktion:** bote@petri-nikodemus.de  
**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen  
**Fotos:** Privat, Gemeindebrief.de, pixabay.de, vecteezy.com, freepik.com, pexels.com  
**Redaktionsschluss** für den nächsten Boten: 10.10.2024 (Ausgabe 70)

**Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.**

*2. Petr. 3,13*

**Alle Namen von Täuflingen, Brautleuten oder Verstorbenen werden aus Gründen des Datenschutzes nur im Druckexemplar des Boten veröffentlicht.**

**Anm. der Redaktion**



### Gemeindebüro

Mo, Do 10-12 Uhr, Do auch 16-17.30 Uhr

**Sekretärinnen Anne Mette-Holzmann und Verena Claus**

Fichtestr. 2, 30625 Hannover  
Tel.: 53 71 67, Fax: 55 38 58  
kg.petri-nikodemus.hannover@evlka.de

### Pfarramt

Fichtestr. 2

### Pastorin Marit Ritzenhoff

Fichtestr. 2, Tel.: 0160-94 76 42 17  
marit.ritzenhoff@evlka.de

### Pastorin Viola Chrzanowski

Lüneburger Damm 4B, Tel.: 57 61 93

### Diakonin Maren Gebhard

Tel.: 0171-6 43 24 06  
maren.gebhard@evlka.de

### Kirchenvorstand

Pastorin Marit Ritzenhoff,  
Vorsitzende, Tel.: 0160-94 76 42 17  
Jens Christian Warlitz,  
stellv. Vorsitzender, Tel.: 3 94 90 88

### Kantoren

Kirchenmusiker Hagen Heinicke,  
kantor@petri-nikodemus.de  
und Gesa Rottler, gesa.rottler@evlka.de,  
Tel.: 0162-7 46 08 96

### Kirchenkreissozialarbeit

Esther Fulst, Burgstraße 10  
Tel.: 3 68 71 97

### Diakoniestation

Schweriner Str. 9, Tel.: 65 55 03-0

### Seelsorge im Eilenriedestift:

Pastorin Dr. Ulrike Budke-Grünekle

### Telefonseelsorge

Tel.: 0800-111 0 111

### Büro Nikodemus

Lüneburger Damm 2, 30625 Hannover  
montags, 16.30 bis 17.30 Uhr,  
Tel.: 57 57 84

### Verwaltung Nackenberger Friedhof

Gemeindebüro Fichtestr. 2, Tel.: 53 71 67

### Küster

Hartmut Krinke und Samer Al Horany  
Gemeindebüro Fichtestr. 2, Tel.: 53 71 67

### Kindertagesstätte Nikodemus

Leiterin: Daniela Nienburg  
Lüneburger Damm 6, Tel.: 54281020  
kts.nikodemus.hannover@evlka.de

### Kindertagesstätte Petri

Kapellenstraße 7  
Tel.: 55 26 33, Fax: 5 33 23 49  
kts.petri.kleefeld@evlka.de

**Besuchen Sie uns im Internet  
oder schreiben Sie uns  
eine eMail:**

www.petri-nikodemus.de  
kg.petri-nikodemus.hannover@evlka.de



### Bankverbindung Spendenkonto:

Ev.-luth. Petri-und-Nikodemus-  
Kirchengemeinde  
Evangelische Bank eG  
DE05 5206 0410 7001 0624 09  
BIC GENODEF1EK1

**Bitte geben Sie als Verwendungszweck  
an: 624-63-SPEN** (So können Sie sicher  
sein, dass Ihre Spende unsere Gemein-  
de erreicht. Geben Sie bitte ggf. an,  
wofür Ihre Spende gedacht ist, z.B.  
Gemeindeförderung, Kirchenmusik o.ä.)

### Nikodemus-Stiftung

IBAN: DE33 2505 0180 0900 1167 30

# Gemeindefest

Sonntag, 1. September, 10.00 Uhr

Nikodemus

Hier ist mein  
Platz!



## 10.00 Uhr Mitmachgottesdienst „Wenn ich dabei gewesen wäre...“

mit Posaunenchor und den neuen Jungbläsern (Leitung: Hagen Heinicke)

- Einsegnung der neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kindergartens
- Begrüßung der neuen Konfi-Kids

### Anschließend fröhliches Gemeindefest rund um Nikodemus:

- Gelegenheit zur Besichtigung des neuen Kindergartens
- Aktion der Fotogruppe
- Basar-Stand der Hobbythek
- Musikbeiträge der Gitarrengruppe
- Glückskiste für Kinder

... und vieles mehr.

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt!  
Kuchen- oder Salatbeiträge fürs Buffet sind sehr willkommen.

Zum Abschluss des Gemeindefestes:  
15.00 Uhr Kindermusical „Bileam“